

## Bad Vilbel Hassia-Sprudel

Koordinaten: 50°11'02" Nord,

08°44'33" Ost

Wetteraukreis

Lage: Am Niddafer zwischen Rathausbrücke und Kurpark gelegen. Daneben befindet sich auch das Römermosaik.



Heilwasser Hassia – Sprudel  
Aus der staatlich anerkannte Heilquelle

Der Hassia-Sprudel wurde im Jahr 1936 von Wilhelm und Otto Hinkel gemeinsam mit der Stadt Bad Vilbel erbohrt. Seit dem Jahr 1978 befindet sich die Quelle im alleinigen Eigentum von Hassia Mineralquellen.

Die Quelle hat eine jährliche Schüttung von 40.000 Kubikmetern. Das Mineralwasser, das überwiegend aus einer Tiefe von 120 Metern kommt, enthält pro Liter 2,040 mg wertvolle Mineralien und zeichnet sich durch einen hohen Calcium-Gehalt und eine besonders ausgewogene Mineralisation aus.

Im Jahr 1955 wurde das Quellvorkommen als Heilquelle staatlich anerkannt. Heute wird das Heilwasser Hassia-Sprudel in zwei Kureinrichtungen bei Badekuren angewendet.

Vor allem kommt aber Hassia-Sprudel als natürliches Mineralwasser auf den Markt und zählt seit Jahrzehnten zu den bekanntesten und beliebtesten deutschen Mineralwässern.

Auszug aus der Analyse des Instituts Fresenius Taunusstein  
vom 07.08.2006 (mg/Liter)

Natrium (Na)	276
Kalium (K)	24,3
Magnesium (Mg)	49,5
Calcium (Ca)	200
Eisen (Fe)	3,7
Chlorid (Cl)	195
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	36
Hydrogencarbonat (HCO <sub>2</sub> )	1240
Summe feste Bestandteile	2040

Das Wasser hat seinen besonderen Geschmack durch den Gehalt von 3,7 mg/l natürlichem Eisen. Bei der Abfüllung als Mineralwasser wird dieses Eisen aus optischen und geschmacklichen Gründen dem Wasser entzogen.

Indikationen: Zur allgemeinen Anregung der Verdauungsfunktion sowie Förderung der Harnbildung bei Erkrankungen der Harnwege.

Gegenanzeigen: Akute Erkrankungen des Verdauungssystems sowie eingeschränkte Flüssigkeitstoleranz.

(Abschrift von der Informationstafel neben dem Brunnen)

**Auch aus den folgenden Brunnen fließt Hassia-Sprudel**

## Friedrich – Karl – Sprudel

Koordinaten: 50°10'52" Nord, 08°44'18" Ost

Lage: im Kurpark, zwischen Kurhaus und Nidda gelegen



Brunnentempel des Friedrich-Karl-Sprudels im Kurpark



## Brunnen an der Rathausbrücke

Koordinaten: 50°11'03" Nord, 08°44'37" Ost



## Quellenhof

Koordinaten: 50°11'10" Nord, 08°44'43" Ost

Lage: Dieser Brunnenausschank des Hassia Sprudel befindet sich im Pavillon der Seniorenanlage Quellenhof, Quellenstraße.

